

## **Protokoll der PGR-Sitzung am 11.09.2023**

(außerordentliche Sitzung zur Anhörung der OAs St. Josef und Hl. Kreuz bezüglich KIS)

**Ort:** GZ St. Josef

**Stimmberechtigte Anwesende:** Petra Ernst, Werner Feld, Pfr. Rüdiger Guckelsberger, Dr. Martin Hüttemann, Jochen Lorenz, Pfr. Werner Meuer, Christina Müller, Dr. Michaela Schulze, Robert Söder, Christoph Weisbrich, Gerhard Weisbrich, Barbara Zoia

**Vorsitzende Ortsausschüsse/Sachausschüsse:** Petra Gänßler, Dr. Anne Kossatz, Elke Riehl, Anita Söder, Michaela Walter

**Pastoralteam:** PR Dominic D'Souza, Pater Dennis Abraham, PR Verena Moos, Andrea Maschke  
**sowie zahlreiche Gäste**

**TOP 1: Begrüßung:** 19.37 Uhr durch Gerhard Weisbrich

**TOP 2: Geistlicher Impuls:** Petra Ernst las eine Geschichte von einem Fährmann, der zum Zurücklassen des „Gepäcks“ auffordert;

**TOP 3: Das Protokoll der letzten Sitzung** wurde verabschiedet; einige Namen von Gästen in der Anwesenheitsliste müssen verbessert werden;

**TOP 4: Liturgische Feiern im Herbst 2023:** aus den gesammelten Terminen wurde im Pfarrbüro ein Jahresplan erstellt, der ausgeteilt wurde und nach einer Aktualisierung wiederum allen zugeschickt wird; neue Veranstaltung sollen mit dieser Hilfe um bereits bestehende „herum“ terminiert werden;

über den Vorschlag des Liturgieausschusses, nach Anregung durch den OA St. Marien, die 11.30 Uhr-Gottesdienste in St. Marien an Christi Himmelfahrt, dem Erntedankfest und dem Weinfest zu streichen, da dann mittags/nachmittags weitere (ökumenische) Gottesdienste gefeiert werden, wurde abgestimmt und der Vorschlag angenommen;

**TOP 5: PR Dominic D'Souza stellte sich vor;**

**TOP 6: Erstkommunionkatechese:** PR Verena Moos stellte das neue Konzept vor (Anhang ans Protokoll); bis zum 8.10.23 können noch Kinder, die das 3. Schuljahr besuchen, angemeldet werden; Verena Moos, Dominic D'Souza und PA Silvia Kessler leiten die Katechese, die für die gesamte Pfarrei inhaltlich und vom Ablauf gleich sein wird; die Erstkommunionfeiern finden an den Kirchorten an den 3 Sonntagen nach Ostern statt;

**TOP 7: Neue Region Hochtaunus/Maintaunus:** die neu gebildeten Regionen innerhalb des Bistums Limburg spielen eine Rolle bei der Ausbildung und Begleitung der Seelsorger und Pastoraler Mitarbeiter und in der Begleitung der PGRs;

**TOP 8: PGR-Wahl 2023 – konkrete weitere Schritte, Kandidatensuche:**

es gibt diesmal EINE Wahlliste für die gesamte Pfarrei; Kandidaten können bis zum 7. Oktober vorgeschlagen werden: entweder durch Beschluss der Ortsausschüsse oder des PGR, oder durch Einwerfen des Vorschlags in eine Box, die dazu aufgestellt wird (diese Kandidaten benötigen dann entweder 10 Unterschriften von Unterstützern aus der Pfarrei, oder die Unterschrift des Pfarrers);

um 12 PGR-Mitglieder zu wählen, benötigen wir 18 Kandidaten;

Folgende Mitglieder des aktuellen PGR erklären sich bereit, erneut zu kandidieren: Ina Maria Böhm, Petra Ernst, Werner Feld, Jochen Lorenz, Silvia Scheu, Dr. Michaela Schulze, Gerhard Weisbrich, Barbara Zoia; der PGR unterstützt durch mehrheitliche Handabstimmung die Kandidaturen, so dass sie hiermit die Voraussetzung erfüllen, auf die Kandidatenliste aufgenommen zu werden;

Geringfügig Beschäftigte der Pfarrei dürfen kandidieren, sonst Angestellte der Pfarrei in dieser nicht; außerhalb der Pfarrei wohnende Wähler und Kandidaten müssen sich bei den Pfarrbüros umtragen lassen;

### **TOP 9: Kirchliche Immobilienstrategie der Pfarrei:**

Pfr. Meuer stellte zur Einführung die Situation der Pfarrei da: der Diozösansteuerrat hat beschlossen, dass im Bistum die Pfarreien circa ein Viertel ihres Immobilienbestandes abstoßen müssen, da der Immobilienbesitz der Kirche aus einer Situation von vor 60 Jahren stammt und in der heutigen Situation viel zu groß ist; daher hat eine externe Firma alle Immobilien der Pfarrei bewertet und ein gemischt zusammengesetztes Gremium diese Bewertungen diskutiert und die daraus gezogenen Schlußfolgerungen am 1.2.23 in dem Papier „Kirchliche Immobilienstrategie der Pfarrei“ vorgestellt;

nach der Beschlußfassung in den Gremien soll dies in den nächsten 2 – 5 Jahren umgesetzt werden; vor der Beschlußfassung sollen nun die Kirchorte, die von den Schlußfolgerungen besonders betroffen sind, noch einmal zu ihrer Auffassung der Bewertungen angehört werden:

Für St. Josef trugen Petra Gänßler und Werner Feld die Situation in Köppern vor (die ausgearbeiteten Stellungnahme wurde am nächsten Tag von Herrn Feld an alle Anwesenden verschickt; Anhang ans Protokoll);

Für Heilig Kreuz stellten Dr. Philipp Rother und Florentina Scholz als Vorsitzende des dortigen Fördervereins die Situation in Gonzenheim dar (diese Stellungnahme wurde ebenfalls im Anschluss an die Sitzung von Frau Söder an alle verschickt; Anhang ans Protokoll);

### **TOP 10: Berichte**

- **vom Verwaltungsrat:** ./
- **vom Pastoralteam:** die Schulgottesdienste haben stattgefunden; durch das Ausscheiden von Frau Spielmann muss die Aufgabenverteilung geändert werden; Frau Verena Nitzling arbeitet sich in ihr Aufgabenfeld der „innovativen Pastoral“ ein;
- **Jugendvisionsausschuss:** die Jugendsprecherwahl ist am Wochenende der PGR-Wahl geplant; mit den Ministranten ist die Teilnahme am Treffen in Kriftel an diesem Samstag geplant;
- **aus den übergeordneten Gremien:** die 14. Diözesanversammlung tagt am Samstag den 23. September im Wilhelm Kempf Haus in Wiesbaden. Thema u.a.: KIS
- **aus den Ortsausschüssen:** - St. Johannes hatte ein schönes Kirchweihfest  
- Hl. Kreuz hatte einen erfolgreichen Laternenfeststand und lädt zur Kirchweih am 23.9., sowie zum NGL-Workshop am 14.10. ein; - St. Josef: Frau Kostic und Frau Weyer-Menkhoff wollen in Abstimmung mit Herrn D'Souza ab Oktober Kinderwortgottesdienste anbieten
- **aus den Sachausschüssen:** - Caritas-Ausschuss: in der Caritas-Sammelwoche Ende November sollen an allen Kirchorten Türkollekte stattfinden (25./26.11.) – bitte diese bewerben; am 18.11. findet in St. Josef nach der Abendmesse die 1 Millionen-Sterne-Aktion statt;  
- Liturgie-Ausschuss: herzliche Einladung zum allgemeinen Pfarreigottesdienst am 17.9. am Schwesternhaus in Kirdorf – es wird anschließend gegrillt, Helfer sind noch nötig; die Kollekte wird für die Lebensmittelausgabe in Kirdorf sein; bei Regen findet der Gottesdienst in St. Johannes statt;
- **von den muttersprachlichen Gemeinden:** der Internationale Gottesdienst wird am 22.10. in St. Bonifatius gefeiert;

### **TOP 11: Verschiedenes: ./**

**Ende der Sitzung: 22.00 Uhr**

**Protokoll: Dr. Michaela Schulze**